

Der Pressesprecher

Torsten Weidemann

Durchwahl:

Telefon +49 361 574041-135

Telefax +49 361 572041-338

pressestelle@tllr.thueringen.de

Jena

11.04.2023

Medieninformation

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Thüringen bietet erweiterte Tierwohlförderung an

„Wir wollen die regionale, tierwohlgerechte Tierhaltung als Grundlage lokaler Stoffkreisläufe und regionaler Vermarktung heimischer Nahrungsmittel erhalten. Deshalb haben wir eine landeseigene Tierwohlförderung auf den Weg gebracht“, sagt Thüringens Agrarministerin Susanna Karawanskij.

Thüringen liegt mit dem Thüringer Tierwohlprogramm T(h)ür Tierwohl im Bundesvergleich der Länder ganz weit vorn. Eine ähnliche Programmviefalt können nur noch Baden-Württemberg mit dem Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT II) und Bayern mit dem Bayerischen Programm Tierwohl (BayProTier) vorweisen.

In der Förderlandschaft der Tierwohlprogramme ist bundesweit momentan sehr viel Bewegung. Vor investiven Umbauten sollten sich Landwirte unbedingt entsprechend informieren.

Thüringen unterstützt beispielsweise weiterhin die bereits eingeführte Sommerweidehaltung für Rinder und die Haltung von vom Aussterben bedrohten einheimischer Nutztierassen. Nun verbessert sich auch das Angebot für Schweinhalter. So werden tiergerechte Haltungsverfahren und daraus resultierende Mehrkosten für Zuchtsauen, Aufzuchtferkel und Mastschweine gefördert. Eine wichtige Maßnahme beinhaltet die Einstreuhaltung für Schweine. Dort werden ein größeres Platzangebot sowie die Haltung auf Stroh unterstützt. Ein weiteres Programm fördert die ständige zusätzliche Gabe von Raufutter.

Der weitgehende Verzicht einer Fixierung von Sauen in der Bucht im Besamungs- und Abferkelzeitraum wird ebenso finanziell begleitet, wie ein größeres Platzangebot oder Möglichkeiten zum Außenklimakontakt der Tiere. Auch die Haltung in Gruppen mit zusätzlichem Auslauf, Buchtenstrukturierung, eingestreutem Liegebereich und die zusätzliche Gabe von Raufutter sind weitere besondere Leistungen, die mit staatlichen Mitteln angeschoben werden sollen.

Im Ferkelaufzucht- und Mastbereich werden in mehr Platz, Außenklimakontakt sowie ein Auslauf gefördert.

Viele weitere Details zum Thüringer T(h)ür Tierwohlprogramm können folgender Website entnommen werden:

<https://infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/unsere-themen/landwirtschaft/agrarfoerderung/tierwohl-ab-2023>

Fakt ist: Die Schweinehalter brauchen diese Unterstützung, um ihre Betriebe zukunftssicher aufzustellen. Thüringen hat mit dem Tierwohlprogramm einen wichtigen Schritt getan.

**Thüringer Landesamt für Landwirtschaft
und Ländlichen Raum (TLLLR)**
Naumburger Straße 98
D-07743 Jena